

# Die Europäische Zentralbank

## Von technokratischer Behörde zu politischem Akteur?



Auch wenn die Europäische Zentralbank zu keinem Zeitpunkt eine interessenlose technokratische Behörde war, wird sie spätestens seit der Eurokrise auch von einer größeren Öffentlichkeit als bedeutender politischer Akteur wahrgenommen. Über die Organisation und Funktionsweise der EZB herrscht jedoch weiterhin vergleichsweise große Unsicherheit. Dies gilt auch im Hinblick auf die Begrenzungen, die ihr Handeln normativ einhegen und die unter anderem Gegenstand zweier historischer Vorlagen des BVerfG an den EuGH waren. Alexander Thiele möchte daher einen Beitrag leisten, das Wirken der EZB, ihre Organisation und ihre geldpolitischen Instrumente einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen. Er wendet sich damit ebenso an den interessierten Laien, wie an Studierende der Rechts-, Politik- und Wirtschaftswissenschaft, die sich auf diesem Gebiet einen ersten Einblick verschaffen wollen.

Keine aktuellen Daten verfügbar.

2019. XII, 167 Seiten.

ISBN 978-3-16-158178-6

DOI 10.1628/978-3-16-158178-6

eBook PDF 19,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-europaeische-zentralbank-9783161581786?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-europaeische-zentralbank-9783161581786?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104